

PRESSEINFORMATION

GVM-Marktforschung zum Blockbodenbeutel

Eine vielseitige Verpackungsform mit bestem Image

Die Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung GVM hat im Auftrag des IPV Industrieverband Papier- und Folienverpackung in 2012 eine Marktstudie zu Image und Zukunftspotenzial des Blockbodenbeutels erstellt.

Die umfassende Studie „Der deutsche Markt für Blockbodenbeutel“ kommt zu dem Ergebnis, dass der Blockbodenbeutel interessante Zukunftsperspektiven insbesondere als Verpackung für Premiumprodukte, für Produkte mit Spezialitäten-, Saison- und Aktionscharakter sowie für Produkte mit einem natürlichen, ökologischen Image bietet. In diesen Segmenten kann der Blockbodenbeutel seinen klaren Wettbewerbsvorteil als standsichere Verpackungsform mit einer verkaufsstarken Displaywirkung und hohem Individualisierungspotenzial voll ausspielen.

Unterschiedliche Marktentwicklung in den einzelnen Branchen

Für die Einsatzbereiche des Blockbodenbeutels bei Fast Food, im Bio-Markt wie dem Direktvertrieb durch Erzeuger und als Industrieverpackung für Tee sowie Produkte wie Süßwaren und Knabberartikel, wo Spezialitäten sowie Saison- und Aktionsware eine immer wichtigere Rolle spielen, prognostiziert die GVM dem Blockbodenbeutel weiteres Marktwachstum. Für das traditionelle Segment wie Mehl rechnet die GVM-Studie aufgrund der generellen Marktentwicklung mit einem rückläufigen Absatzpotenzial. Bei Baustoffen wird der Blockbodenbeutel zunehmend Konkurrenz durch Folienverpackungen bekommen.

Hohe Flexibilität bei Bedruckung und Füllgrößen

Durch die Option des Sichtfensters erfüllt der Blockbodenbeutel nach Expertenmeinung die zunehmend nachgefragte Transparenz der Verpackung. Die Möglichkeiten für eine hochwertige Bedruckung mit Matt- und Glanzeffekten, aber auch für geprägte Beutel spielen in den Wachstumssegmenten des Blockbodenbeutels eine ebenso große Rolle wie der Einsatz verbraucherorientierter Wiederverschlusssysteme. Zu diesen image- und aufmerksamkeitsfördernden Eigenschaften kommt die besondere Haptik der Papiere bzw. Papierverbunde. Die GVM-Studie führt neben der ausgezeichneten Regaltauglichkeit als weitere Vorteile die hohe Variabilität bei unterschiedlichsten Füllgrößen sowie die Vorteile bei der Produktion kleinerer bis mittlerer Stückzahlen aus. Dazu kommt ein sicheres Handling bei der Befüllung.

Durch die günstige Wirkung von Standfläche zu verkaufsaktiver Displayfläche ist der Blockbodenbeutel für Hersteller und Handel ein effektives Kommunikationsmittel. Dem Endverbraucher bietet er beste Übersichtlichkeit und leichtes Handling. Die GVM-Studie betont sehr stark die ausgezeichnete Marketing-Funktion des Blockboden-beutels und der Papier-Tragetasche.

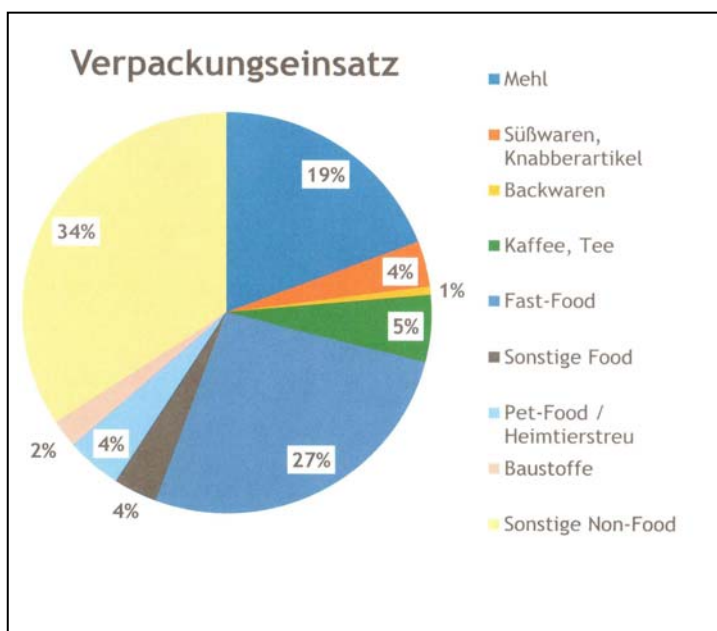
Weiteres Wachstumspotenzial bei Papier-Tragetaschen in Blockbodenform

Nach den Studienergebnissen wird die Papier-Tragetasche gerade von hochwertigen Outlets wie Boutiquen, Schmuckgeschäften und Optikern als Image ausstrahlende Verpackung präferiert, die sich durch Merkmale wie z. B. Tragekordeln sehr gut individualisieren lässt. Hier stehen die Zeichen ebenso auf Wachstum wie im Massenmarkt, wo die GVM-Studie der Papier-Tragetasche ein gutes Öko-Image mit hoher Signalwirkung attestiert, was auf dem überwiegenden Einsatz brauner Papier-Qualitäten basiert.

Facts zu GVM-Studie

Als methodischer Ansatz wurden telefonische und persönliche Experteninterviews, schriftliche Befragungen, Store Checks und Desk Research unter Einbeziehung der GVM-Datenbanken gewählt. Die Interviews wurden Ende 2011/Anfang 2012 durchgeführt.

Verpackungseinsatz Blockbodenbeutel nach Branchen



Quelle: IPV/GVM - Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung
Frankfurt, Juli 2012

Ansprechpartner:

Industrieverband Papier- und Folienverpackung e.V. (IPV)
Bernhard Sprockamp
Große Friedberger Straße 44-46, 60313 Frankfurt
Tel.: 069/28 12 09 Fax: 069/29 65 32
E-Mail: info@ipv-verpackung.de

Agentur A.R. Engel GmbH
Anschy Engel
Auf dem Rabenplatz 15, 53125 Bonn
Tel.: 0228/28 03 60 Fax: 0228/28 03 610
E-Mail: a.engel@agentur-engel.de